



Wärmepreise und Preisänderungsbestimmungen – Preisblatt Einfamilienhaus (Versorgungslösung 1 / Variante I „10 Jahre“)

Für die Verbrauchsanlage in 34277 Fuldabrück-Dennhausen/Dittershausen, Quartier – „südliche Schulstraße“ für EFH oder RH

Wärmepreise zum Preisstand 01.07.2024

„Zeitraum bis zur Errichtung“

Der indizierte monatliche Grundpreis (GP₀) für die zukünftige Errichtung der technischen Versorgungsanlage berechnet sich nach folgender Formel:

$$GP_0 = 0,5 \times GP_V + 0,5 \times GP_V \times \frac{I_n}{I_0} \text{ €/Monat}$$

GP₀ = 72,38 € für eine Inbetriebnahme zum 01.07.2024

Preisindizes:

- I _n -	=	aktueller Investitionsgüterindex zum Quartal des Jahres der Inbetriebnahme	
- I ₀ -	=	Investitionsgüterindex (Basis 2021)	= 94,3

„Zeitraum ab Beginn der Wärmelieferung“

Der monatliche Grundpreis für die Vorhaltung der technischen Versorgungsanlage berechnet sich nach folgender Formel:

$$GP = GP_0 \times (0,5 + 0,3 \frac{I}{I_0} + 0,2 \frac{L}{L_0}) \text{ Euro/Monat}$$

Der Grundpreis beträgt danach:

78,27 €/Monat (netto) zuzüglich der gesetzl. Mehrwertsteuer

Preisindizes:

- GP _V	=	Basisgrundpreis	= 65,35 €/Monat
- I -	=	aktueller Investitionsgüterindex zum 01.07.2024	= 114,6
- I ₀ -	=	Investitionsgüterindex (Basis 2021)	= 94,3
- L -	=	aktueller Lohnindex zum 01.07.2024	= 108,4
- L ₀ -	=	Lohnindex (Basis 2020)	= 100,0

Arbeitspreis (AP)

Der Arbeitspreis für die gelieferte Wärmemenge berechnet sich nach der folgenden Formel:

$$AP = AP_0 \times (0,8 \times (0,05 \times \frac{GI_H}{GI_{H0}} + 0,15 + 0,8 \times \frac{SI}{SI_0}) + 0,2 \times \frac{WI}{WI_0}) \text{ Euro/MWh}$$

Der Arbeitspreis danach:

74,62 €/MWh (netto) zuzüglich der gesetzl. Mehrwertsteuer

bzw. **7,462 ct/kWh (netto) zuzüglich der gesetzl. Mehrwertsteuer**

Preisindizes:

- AP ₀ -	=	Basisarbeitspreis	= 54,74 €/MWh
- GI _H -	=	aktuellen Gaspreisindex Handel und Gewerbe	= 189,6
- GI _{H0} -	=	Gaspreisindex Handel und Gewerbe (Basis 2021)	= 90,0
- SI -	=	elektrischer Strom bei Abgabe an gewerbl. Anlagen	= 128,4
- SI ₀ -	=	elektrischer Strom bei Abgabe an gewerbl. Anlagen (Basis 2021)	= 93,7
- WI -	=	aktueller Wärmepreisindex	= 175,0
- WI ₀ -	=	Wärmepreisindex (Basis 2020)	= 124,2



Wärmepreise und Preisänderungsbestimmungen – Preisblatt Einfamilienhaus (Versorgungslösung 1 / Variante I „10 Jahre“)

Messpreis (MP)

Der jährliche Messpreis für die Bereitstellung und Unterhaltung der Messeinrichtung von EAM Natur Energie GmbH in der Übergabestation beträgt je Messeinrichtung

$$MP = MP_0 \times \left(0,5 + 0,25 \frac{I}{I_0} + 0,25 \frac{L}{L_0}\right) \text{ €/Jahr}$$

Der Messpreis beträgt danach:

105,63 €/Jahr (netto) zuzüglich der gesetzl. Mehrwertsteuer

- MP ₀	=	Basismesspreis	= 98,28 €/Jahr
- I -	=	aktueller Investitionsgüterindex	= 114,6
- I ₀ -	=	Investitionsgüterindex (Basis 2021)	= 94,3
- L -	=	aktueller Lohnindex	= 108,4
- L ₀ -	=	Lohnindex (Basis 2020)	= 100,0

Umrechnungsfaktor kWh in MWh

1.000 kWh = 1 MWh

Preisänderungsbestimmungen

Die Anpassung des Messpreises erfolgt jährlich aufgrund von geänderten Preisindizes zum 01. Oktober. Die Anpassung des Grundpreises und des Arbeitspreises aufgrund veränderter Preisindizes erfolgt jeweils zum Anfang eines Kalendervierteljahres.

Die Preise ändern sich mit Wirkung vom 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eines jeden Jahres. Dabei wird jeweils zugrunde gelegt:

- zum 1. Januar das arithmetische Mittel der Indexziffern für den Gas-, Strompreisindex und Wärmepreisindex von Oktober bis Dezember des Vorjahres, das arithmetische Mittel der Indexziffern für Investitionsgüter von April bis September des Vorjahres sowie der Lohnindex mit dem Stichtag 1. Juli des Vorjahres,
- zum 1. April das arithmetische Mittel der Indexziffern für den Gas-, Strompreisindex und Wärmepreisindex von Januar bis März des laufenden Kalenderjahres, das arithmetische Mittel der Indexziffern für Investitionsgüter von Juli bis Dezember des Vorjahres sowie der Lohnindex mit dem Stichtag 1. Oktober des Vorjahres,
- zum 1. Juli das arithmetische Mittel der Indexziffern für den Gas-, Strompreisindex und Wärmepreisindex von April bis Juni des laufenden Kalenderjahres, das arithmetische Mittel der Indexziffern für Investitionsgüter von Oktober bis Dezember des Vorjahres und von Januar bis März des laufenden Kalenderjahres sowie der Lohnindex mit dem Stichtag 1. Januar des laufenden Kalenderjahres,
- zum 1. Oktober das arithmetische Mittel der Indexziffern für den Gas-, Strompreisindex und Wärmepreisindex von Juli bis September des laufenden Kalenderjahres, das arithmetische Mittel der Indexziffern für Investitionsgüter von Januar bis Juni des laufenden Kalenderjahres sowie der Lohnindex mit dem Stichtag 1. April des laufenden Kalenderjahres.

- 2.1 Die genannten Bestandteile der Preisänderungsklauseln werden folgender Maßen ermittelt:
- Als Lohnindex -L- gilt der Index der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit: Früheres Bundesgebiet/Neue Länder, Quartale, Index der tariflichen Stundenverdienste ohne Sonderzahlung, WZ08-D-05 Energie- und Wasserversorgung; Entsorgung u.a., veröffentlichte Quartalswerte, WZ-Code: 62221-0004; Daten online verfügbar unter www-genesis.destatis.de/genesis/online; Suche nach 62221-0004.
- Als Investitionsgüterindex -I- gilt der auf eine Nachkommastelle gerundete 12-Monatsdurchschnitt der vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichten Indexziffer für Erzeugnisse Investitionsgüterproduzenten WZ-Code: 61241-01; Daten online verfügbar unter www-genesis.destatis.de/genesis/online; Suche nach 61241-01, laufende Nr. 3.



Wärmepreise und Preisänderungsbestimmungen – Preisblatt Einfamilienhaus (Versorgungslösung 1 / Variante I „10 Jahre“)

Als Gaspreisindex - GIH – gilt der auf eine Nachkommastelle gerundete 3-Monatsdurchschnitt der vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichten Indexziffern für Erdgas, bei Abgabe an Handel und Gewerbe, WZ-Code: 61241-01; Daten online verfügbar unter www-genesis.destatis.de/genesis/online; Suche nach 61241-01, laufende Nr. 635.

Als Strompreisindex - SI – gilt der auf eine Nachkommastelle gerundete 3-Monatsdurchschnitt der vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichten Indexziffern für elektrischen Strom bei Abgabe an gewerbliche Anlagen, WZ-Code: 61241-01; Daten online verfügbar unter www-genesis.destatis.de/genesis/online; Suche nach 61241-01 laufende Nr. 622.

Als Wärmepreisindex - WI – zur Abbildung des allgemeinen Wärmemarktes gilt der auf eine Nachkommastelle gerundete 3-Monatsdurchschnitt der vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichten Indexziffern für „Wärmepreisindex“ nach der destatis-Veröffentlichung über:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Verbraucherpreisindex/Tabellen/Waermepreisindex.html>

Alternative zur Verlinkung: Ausgehend von der Startseite (<https://www.destatis.de/>) ist in den Themenbereichen unter Wirtschaft die Rubrik Preise auszuwählen. Hier wird unter den Verbraucherpreisindizes in dem Unterpunkt Tabellen der Wärmepreisindex aufgeführt.

Werden die Indexziffern des Statistischen Bundesamtes auf eine neue Basis gestellt, so werden die Ziffern der bis dahin gültigen Basis mit dem Verkettungsfaktor umgerechnet.

- 2.2 Der Anspruch auf Preisänderungen besteht zu den genannten Zeitpunkten. Die Anpassung der Preise bedarf zu ihrer Wirksamkeit keiner Vorankündigung. Die sich ergebenden Preise werden auf volle 0,01 Euro auf- bzw. abgerundet.
- 2.3 Sollten einzelne Bestandteile der Preisänderungsklauseln nicht mehr veröffentlicht werden, so treten an deren Stelle jeweils die diesen Werten hinsichtlich der Voraussetzungen weitestgehend entsprechenden veröffentlichten Werte. Sollten die Preisänderungsklauseln in einzelnen Teilen oder insgesamt nicht mehr als üblicher Maßstab für Wärmeerzeugungs- und/oder Fortleitungskosten allgemeine Verwendung finden, so bleibt eine Anpassung an die geänderten Verhältnisse vorbehalten.
- 2.4 Die genannten Preise gelten bei Warmwassermessung auf der Primärseite. Erfolgt die Messung auf der Sekundärseite, erhöht sich der Rechnungs-Nettobetrag um 3 %. Bei Dampflieferung und Kondensatmessung gelten die sich aus dem Technischen Datenblatt ergebenden Umrechnungsfaktoren.
- 2.5 Sollten Steuern, Abgaben, Gebühren oder sonstige staatlich veranlasste Belastungen oder Entlastungen, die die Beschaffung, Erzeugung, Verteilung (Lieferung und Netznutzung) oder den Verbrauch von Wärme betreffen, wirksam werden oder sich verändern, so ist EAM Natur Energie berechtigt, dem Kunden Belastungen entsprechend in Rechnung zu stellen und verpflichtet, Entlastungen entsprechend an den Kunden weiterzugeben. Die Weitergabe einer neuen oder geänderten Umlage erfolgt entsprechend der vorgenannten Regelung, sofern die Umlage nicht ohnehin Bestandteil der Preisanpassungsklausel bzw. deren Indizes ist.
- 2.6 Auf den jährlichen Rechnungsbetrag sowie zu zahlende Entgelte ist die Umsatzsteuer (USt) zusätzlich zu entrichten. Diese wird gemäß Umsatzsteuergesetz mit dem jeweils gültigen Satz in Rechnung gestellt.
- 2.7 Die Ablesung der Wärmemengenzähler erfolgt zum Ende des Abrechnungsjahres. Bei einer Preisanpassung im laufenden Abrechnungsjahr erfolgt keine separate Ablesung.